„FISCHBACHER Blättsche“

Ausgabe März 2014

EILMELDUNG! Holzerwerb nur bis Ende April / Regelung lockern?

Kurzfristiges Treffen beim Ortsvorsteher. Sonntag, 2.3. um 10:15 Uhr in der Fischbachhalle 1. Stock. Initiative: Karl Randa

Fischbacher Senioren feiern Fassenacht im Kurhaus

Am 16. Februar fuhren die Fischbacher Senioren mit Partnern nach Bad Schwalbach und erlebten ein abwechslungsreiches Programm im Kurhaus. Die Dancing Kids und Funny Girls begeisterten mit ihrem Auftritt. Fotos: Markus Nöller

Dabei aus Fischbach: Anna-Lena Scheller, Pauline Hagenbuck, Lisa Hagenbuck und Hannah Nöller.

Der Seniorenclub beließ es nicht dabei und feierte am 26. Februar zusätzlich intern in der Fischbachhalle die närrische Zeit u.a. mit Kreppel, Sekt und Stimmung. Gabi Mernberger überraschte mit einem humorvollen Vortrag, in dem sie jedem Mitglied des Seniorenclubs einen Vers widmete und einen Orden überreichte. Frau Finsterbusch - 80 Jahre jung- wurde zu ihrem Geburtstag gratuliert.

Ortsbeirat lehnt Windräder ab / Fehlerhafte Standortuntersuchung

In seiner Sitzung am 7. Februar lehnte der Ortsbeirat einstimmig die Standorte für Windkraftanlagen um Fischbach ab. Die Ortsbeiratsmitglieder und zahlreiche anwesende Bürger kritisierten u.a. die veralteten Daten, mangelhafte Beachtung des Naturschutzes, falsche Einschätzung der Betroffenheit von nahe gelegenen Orten und fehlende Gegenüberstellung von erhofften Einnahmen und Mindereinnahmen durch Windräder. So sei 2012 die Kurtaxe immerhin noch ca. 650000 € hoch gewesen und hinzu komme noch der Bäderpfennig (Zuschuß des Landes), was über eine Million ausmache, betonte die anwesende Stadtverordnete Gudrun Eigenbrod.

Dass weniger Gäste kommen, wenn gigantische Windkraftanlagen das Landschaftsbild erheblich beeinträchtigen, würde in der Standortuntersuchung einfach „weggewischt“. Man schiele in der Stadt nur auf die erhofften Einnahmen. Die Kernstadt solle nicht durch Windräder beeinträchtigt werden, dafür aber Fischbach!

Wobei das Gebiet um den Neunzehntberg auch die Kernstadt trifft und besonders die Lindenallee-Klinik. Fehlt nur noch, dass nach der Rheingau-Taunus Klinik noch die Lindenallee-Klinik schließt. Die Windanlagen würden die Kernstadt und Fischbach immerhin um gut 400 m überragen, höher als das Empire State Building, kritisierte Ortsbeiratsmitglied Peter Schiendzielorz. Bürgermeister Martin Hußmann und Bauamtsleiter Kunibert Braukschulte hatten sich aufgrund terminlicher Überschneidungen entschuldigt.

Die ausführliche 9-seitige Stellungnahme ist unter www.swa-fischbach.de **veröffentlicht.**

Beschlussfassung: 1. Der Ortsbeirat lehnt die Ausweisung des Neunzehntbergs (Fläche Nr. 7) und der Fläche Nr. 10 (Fischbach/Langenseifen) ab. Info: Das Gebiet liegt rechts vom Hof Fischbach.

2. Der Ortsbeirat lehnt die Ausweisung der anderen Flächen ab, solange die in unserer nachfolgenden Stellungnahme vorgetragenen Bedenken nicht sachlich nachvollziehbar und ausreichend begründet entkräftet worden sind.

3. Der Ortsbeirat äußert große Bedenken, ob ein derart fehlerhaftes und lückenhaftes Auswahlverfahren angeblich geeigneter Vorrangflächen gerichtsfest und geeignet sein kann, die gewünschte Ausschlusswirkung für die anderen Flächen der Gemeinde zu bewirken.

Keine Entsorgung von privatem Kompost im Friedhofs-Container!

Leserbrief von Ursula Wedel

Seit längerer Zeit fällt mir auf, dass jemand seinen privaten Kompost in den Behälter am Friedhof entsorgt. Dieser Container steht ausschließlich „nur für kompostierbare Friedhofsabfälle“ dort. Jedenfalls hat die Tierwelt am Friedhof auch noch die häuslichen Leckereien (Reste) für sich entdeckt und sortiert erst mal großflächig und verzehrt dann das Gute; das Schlechte (Kaffeepads u.a. Nicht-Leckereien) fliegen dann sonst wo herum. Bedingt durch höhere Temperaturen stinkt das auch noch.

Vielleicht macht sich der oder die Verursacher/in erst mal Gedanken..... und entsorgt künftig wieder den eigenen Biomüll im eigenen Garten oder in der eigenen Biotonne.

Närrischer Nachmittag

Der Närrische Nachmittag der Freiwilligen Feuerwehr in der Fischbachhalle erfreute nicht nur die Kinder, wie man sieht.

Danke an alle Helfer!

Fotos: Alexander Taitl

Weitere Fotos: swa-fischbach.de

Spendenverwendung des Adventskalendes

Auf der letzten öffentlichen Sitzung des Arbeitskreises wurden 226 € im „Spendenmäuschen“ gezählt. In der Box waren zahlreiche Vorschläge. Z.B. eine Glasscheibe für den Schaukasten am Dalles, Zaun am Spielplatz, eine Bank für den hinteren Teil des Friedhofs, das Aufstellen von Hundekotbeutelspendern, Spende teilweise fürs Blättsche verwenden., Instandsetzung Bolzplatz, Volleyballnetz / Beachvolleyball. Die weiteren Vorschläge werden dem Ortsbeirat zur Prüfung übergeben. Beschlossen wurde, dass man für die Druckkosten des Blättschens 100 € zur Verfügung stellt. Das wurde bisher aus privater Tasche bezahlt. Die Kosten für ein Volleyballnetz (Gelände hinter dem Bolzplatz) sollen ermittelt werden und bei dem nächsten Treffen des Arbeitskreises am 25. März beraten werden. **Bitte kommt zum Treffen!**

Der Ortsbeirat wurde von der Stadt aufgefordert, seine Wünsche für das Haushaltsjahr 2015 anzumelden. Wer Anregungen hat, bitte unbedingt noch im März mitteilen!

Pferdebewegungsplatz

Bernd van Zanten schlägt einen öffentlichen Pferdebewegungsplatz vor. Hier könnten Fischbacher Pferde nahe Bolzplatz sich tummeln. Wer diesen Vorschlag unterstützt, bitte den Zettel im Anhang ausfüllen und im Gasthaus abgeben.

Nach Redaktionsschluß: Hunde- und Grundsteuer werden erhöht.

Die Hundesteuer beträgt rückwirkend zum 1. Januar 2014: für den ersten Hund 90 €, den zweiten Hund 174 € und weitere je 222 €, je gefährlichen Hund 720 €.
Die Grundsteuer wird ebenfalls rückwirkend zum 1.1.2014 von 350 v. H. auf 440 v. H. erhöht. Zahlt man z. B. zur Zeit 357,77 €, dann muß man nun 414,26 zahlen!

Termine -.Termine - Termine

Sonntag, 02.03. Sprechstunde des Ortsvorstehers , 10:00 -11:30 Uhr
Während der Sprechstunde ist der Ortsvorsteher auch unter Tel.: 12904 erreichbar.
Ursula Wedel (stellvertretende Ortsvorsteherin) ist zu Hause erreichbar unter Tel. 12064

Mo 03.03., 15:40 Uhr Fassenachtsfahrt der Senioren nach Hallgarten

Mi 05.03., 17:11 Uhr, Heringsessen im Gasthaus oder knusprige Hähnchen

Fr 14.03., 19:30 Uhr Jahreshauptversammlung der Fischbacher Feuerwehr

So 16.03., Sprechstunde des Ortsvorstehers, 10:00 -11:30 Uhr

Mi 19.03. , Sperrmüll 06124-706118

Do 20.03., Auftaktveranstaltung Dorfentwicklungsprogramm in SWA, näheres Infotafel

Fr 21.03. 19:30 Uhr Ortsbeiratssitzung mit Bürger-Fragestunde

Di 25.03. , 19:00 Uhr Arbeitskreis Kultur, Gasthaus zum Fischbachtal

Mi 26.03., 15:00 Uhr Treffen des Seniorenclubs Fischbachhalle

Fr 28.03., 19:30 Uhr TSC Jahreshauptversammlung, Fischbachhalle

Hingehen, sich engagieren: der TSC muss weiter bestehen bleiben!!!

Wiederkehrende Termine:

Kindergottesdienst fällt bis auf weiteres aus. Info: Ines Becker Tel: 7278646

Gottesdienst in der Kapelle jeden zweiten Sonntag im Monat um 11:00 Uhr

Fischbachhalle:

- TSC: Frauen Gymnastikgruppe wöchentl. immer dienstags, 20:00 Uhr – 21:00 Uhr
- TSC: Kindersport (3 – 10 Jahre) findet dienstags 15:30 -16:30 Uhr statt.
- TSC: Kinder basteln von 15:00 – 17:00 Uhr
- Zumba: Jeden Mittwoch Training mit Janina, 19:00 – 20:00 Uhr, Info : 7278646
- Seniorenturnen mit Karin Blum, 10:00 – 11:00 Uhr jeden Dienstag

In diesem Jahr findet ein Sommerfest auf dem Gelände unserer Freiwilligen Feuerwehr statt.
Termin: 28.6.2014
Schlachtfest der Freiwilligen Feuerwehr: 2.11.2014
Einladungen/Protokolle der Ortsbeiratssitzungen unter: www.swa-fischbach.de

Sonstiges/Vormerken:

Hof Fischbach: Vollkorn-, Bauern-, Nuss-,und Kürbiskernbrot Montag – Freitag nach Vorbestellung (Weißbrot nur freitags), Tel.: 9119. Nicht bestellte Brote nach Verfügbarkeit.

Gasthaus zum Fischbachtal: **Heringsessen in geselliger Runde.** Aschermittwoch. 5.3.2014, 17 Uhr 11. Reservierungen 06124/8589. Weitere Empfehlungen: Frische halbe Hähnchen mit Pommes Frites oder Kutschfahrten durch die Taunuswälder mit Kutschervesper.

14.04. Dorfentwicklungsprogramm: Rundgang und Workshop in Fischbach

Ein Frühlingsvers zum Schluss

Wenn die gelben Osterglocken mit den Gänseblümchen rocken. Wenn die Butterblumen steppen und die Tulpen tanzend rappen. Wenn die Krokusschen foxtrotten und die Himmelschlüssel hotten. Wenn das Buschwindröschen swingt und die Lerche fröhlich singt. Wenn der Fink die Trommel schlägt, dabei fast den Baum zersägt. Wenn die Meise leise piept und der Mensch den Menschen liebt. Wenn die Sonne endlich wärmt, die Natur erwacht und lärmt. Dann ist Frühling, das ist klar. So geschieht es, jedes Jahr.

Redaktionsschluss April-Ausgabe: 22.03.2014 Email Adresse: blaettsche@swa-fischbach.de
Verantwortlich.: Arbeitskreis Kultur Tel.: 9944 Redaktion/Durchsicht: Elke Allerdissen, Heidrun Schönert, Evi Schneider, Karl Randa, Alexander Taitl, Erika Münzer, Kerstin Nöller und Hans-Jürgen Allerdissen